

Obst- und Gartenbauverein Arnstorf e.V.

Jahresbericht 2014/2015



Zu Beginn des Berichtszeitraumes beteiligte sich eine Abordnung des Vereins am **14. September 2014** am Festzug anlässlich der Installation unseres neuen Pfarrers Bernhard Saliter.

Am **27. September 2014** begannen wieder die Obstpresstage. Zuerst wurden die Äpfel gewaschen, gepresst, dann pasteurisiert und zum Schluss in Bag in Box Beutel abgefüllt. So konnten die Mitglieder den selbst gemachten und natürlich ohne Chemie hergestellten Apfelsaft mit nach Hause nehmen. Hierfür opferten Xaver und Renate Pongratz viel von Ihrer Freizeit, aber auch die Familie Heigl in der Drechslerstraße, die einen Presstag übernommen haben.

Den Kindern der Grundschule zeigte Gabi Golginger und Anita Lindner am **4. Oktober 2014** wie Wildsträucher aussehen. Die für den Unterricht erforderlichen Sträucher wachsen in der Hecke am Feldweg oberhalb des Fernsehturns. Hier erfuhren die Kinder nicht nur wie die verschiedenen Wildsträucher aussehen, sondern auch ob und wie die Beeren verwendet werden können.

Im Kindergarten führten wir am **14. Oktober 2014** ebenfalls einen Obstpresstag durch. Die Schar der Kindergartenkinder konnte hier lernen, wie aus ihren eigenen Äpfeln Apfelsaft hergestellt wird. Mit Begeisterung wuschen sie die Äpfel, probierten sie die Apfelspeitel und den Apfelsaft.



Saftherstellung mit den Kindergartenkindern.
Pongratz Xaver im Vordergrund.

Am **18. Oktober 2014** begrüßte 1. Vorstand Xaver Pongratz die Mitglieder zur Herbstversammlung beim Kirchenwirt. Welche positive Wirkung ein ansprechend und harmonisch gestalteter farbenfroher Blumenschmuck hat, erfuhren die aufmerksamen Zuhörer beim Diavortrag, den Schriftführer Bernhard Bednara vorführte. Speziell Pflanzenfreunde mit begrenzter Gartenfläche fanden eine Fülle von Anregungen für die Gestaltung von Balkon oder Terrasse zur "Wohlfühl-Oase". Anschließend führte Schriftführer Bednara mit einem Bilderreigen durch das abgelaufene Vereinsjahr.

Zum Abschluss des Abends spiegelte eine Diashow mit Aufnahmen von Ines Dietrich und Anita Lindner das herbstliche Arnstorf und die Umgebung wider.

Im November fuhr ein Teil der Vorstandschaft zur Kreisverbandsversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft des Kreisverbandes.

Am **9. November 2014** führten wir anlässlich des Allerseelenmarktes unter den Arkaden unsere alljährliche Pflanzentauschaktion durch. Hier zeigte Able Josef wie Sauerkraut richtig und geschmackig hergestellt wird. Interessierte konnten dies auch gleich selbst ausprobieren und das selbst gemachte Sauerkraut mit nach Hause nehmen. Anklang fand auch der Ausschank des selbst hergestellten Apfelglühsaftes.

Zusammen mit einer Gruppe der Grundschul Kinder band Anita Lindner am **21. November 2014** einen wunderschönen Adventskranz für das Klassenzimmer.

Am 16. Januar 2015 zeigte Schriftführer Bernhard Bednara sämtliche Bilder über das abgelaufene Vereinsjahr im Gasthaus Reitberger. Nachdem in der Herbstversammlung aus Zeitgründen nicht alle vorhandenen Bilder gezeigt werden konnten, boten wir diesen Abend für die Mitglieder an.

Den Winterschnitt an Weinreben zeigte Richard Bloos am **28. Februar 2015** wieder an alten Rebstöcken im Garten von Apotheker Günter Surner hinter der Löffl'schen Apotheke. Die Mitglieder lernten an diesem Tag, wie die Arbeit an den im letzten Jahr in Form gebrachten alten Rebstöcken fortgeführt wird. Für das anschließende leiblich Wohl sorgte Herr Günter Surner mit einer Brotzeit, zu der Richard Bloos mit selbst gekelertem Wein beitrug.



Bloos Richard
(rechts) erklärt
den
Teilnehmern
den
Rebenschnitt

Wie Bäume richtig geschnitten werden zeigte Xaver Pongratz am **7. März 2015** an den Obstbäumen im Obstlehrgarten. Hier durften die Teilnehmer selbst unter Anweisung Hand anlegen und die ersten Schnittversuche starten. Im Obstlehrgarten ist praktisch, dass an sämtlichen Baumformen, vom Hochstamm, über mittelstarke wachsende Formen bis zum Spindelbusch der Schnitt gezeigt werden kann.



Xaver Pongratz auf
der Leiter beim
Obstbaumschnitt

Am **11. April 2015** stellten auf Anregung von Frau Josefa Mutz, Xaver Pongratz und Ludwig Esterl eine Rastbank an der Kurve (Kreilling/Knockental) am Wanderweg 2 auf. Die Eisenteile hatte Meister Bernhard (Grafendorf) und das Holz Michael Steiner (Aicha) dem Verein gespendet.

Weiter beteiligten sich am **11. April 2015** einige Mitglieder am Mostfest der Pomologen des Kreisverbandes Rottal-Inn. Bei der Prämierung der mitgebrachten Moste erreichte Stefan Hendel Gold und Ludwig Esterl sowie Anton Mitterbauer jeweils Bronze. Dies war wieder ein durchschlagender Erfolg der Arnstorfer Mosthersteller.

Den Baum des Jahres pflanzten wir **25. April 2015** am Radweg nach Simbach bei Landau in der Höhe von Sichenpoint auf dem Grundstück der Familie Kreipl. Diese stellten dankenswerterweise das Grundstück zur Verfügung. Baum des Jahres 2015 war der Feldahorn. Nach getaner Arbeit lud die Familie Kreipl den Pflanztrupp zu einer reichhaltigen Brotzeit ein.



Die
Vorstandschaft
mit der Familie
Kreipl bei der
Pflanzaktion

Vor der Pflanzaktion machten viele Hände im Obstlehrgarten die Baumscheiben frei. Dies ist bei den kleinwüchsigen Baumarten nötig, damit die Konkurrenz unter den Bäumen entfernt wird und Luft an die Wurzeln der Bäume kommt.

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins hatten sich am 16.04.2015 zur Jahresversammlung im Pfarrzentrum eingefunden. Der Rückblick von Schriftführer Bernhard Bednara zeigte die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres für ein "grünes Arnstorf" auf
Im Anschluss an den Kassenbericht von Patricia Stadler wurde die erste Beitragserhöhung seit 15 Jahren einstimmig angenommen. Vor allem auf Grund der stark gestiegenen Umlage an den Landesverband wird der Jahresbeitrag von bisher sieben Euro auf 8,50 Euro angehoben. Bevor Franz Aster, "Holunderbauer" aus

Wallersdorf, mit seinem Referat den Holunder als besonderes Heil- und Lebensmittel vorstellte, auf dessen großartige gesundheitliche Wirkung einging und mit Rezepten so richtig Lust auf Hollunderblütensekt und -sirup, auf Hausmittel und Hollerküacherl machte, galt es, zahlreiche Mitglieder für ihre Treue zum Verein zu ehren. "40 Jahre und länger sind in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr selbstverständlich", drückte Vorstand Pongratz den Dank des OGV aus. Für ihr Dabeisein seit 1975 wurden Franz Hanseder, Lorenz Weber, Manfred Peuchert, Josef Haberl, Josef Sattelberger, Josef Heller, Georg Eiblmeier, Hans Bauer und Michael Bachmaier mit Urkunden ausgezeichnet. Bereits seit 41 Jahren gehört Werner Milchmeier zu den Gartlern, 42 Jahre sind seit dem Beitritt von Alois Winkler, Johann Graser und Xaver Büchner vergangen; Alois Wimmer steht seit 43 Jahren auf der Liste, Josef Huber seit 44 Jahren. Und bereits 1970 sind Hans Ellsperger, Georg Schmidbauer und Franz Strasser beigetreten. Nach der Kaffeepause verstand es Versteigerer Robert Gerstl vortrefflich, die Vielfalt der Gartengeräte, Pflanzen und sonstigen Artikel zu Gunsten der Vereinskasse an den Mann und an die Frau zu bringen.



Die Geehrten mit Bürgermeister Alfons Sittinger und Xaver Pongratz

Den Veredelungskurs hielt Xaver Pongratz am **2. Mai 2015** im Obstlehrgarten in der John-F.Kennedy-Straße ab. Hier zeigt er die verschiedenen Veredelungsformen und

erklärte die verschiedenen Unterlagen der Obstbäume und ihr Wuchsverhalten und den Sinn der Veredlung von Obstbäumen.

Am **29. Mai 2015** legte der Verein im Garten der Grundschule eine Blumenwiese an. Stefan Hendel fräste die Fläche auf und Lindner Anita, Golginger Gabi und Pongratz Xaver sähten an und reichten den Samen ein. Anschließend wurde der Kompost im Grundschulgarten geleert und mit einem Wühlmausschutz versehen, da über das Jahr Wühlmäuse fleißig gearbeitet hatten und im Komposthaufen das Nest gefunden wurde.

Die Grünarbeit an den Weinreben im Obstlehrgarten zeigte in seinem Kurs Richard Bloos am **13. Juni 2015**. Er erklärte, warum das Ausgeizen wichtig ist und wie es richtig gemacht wird.

Am **14. Juni 2015** beteiligten sich einige Mitglieder unter Führung von Xaver Pongratz an der Sternradfahrt XperBike nach Unterdietfurt.

Beim Mittelalterfest vom **19. Juni bis 21. Juni 2015** waren wir „wie viele andere Vereine“ ebenfalls dabei. Nachdem wir dieses mal wieder einen Heuwagen mit Zugpferden beim historischen Zug mitführten, war bereits am 05. Juni „heinga“ im Obstlehrgarten angesagt. Beim Einfassen des Heus war uns Gisela Schottenleher eine große Hilfe. Am 17./18. Juni bauten wir unser Lager im Garten der Torbogenwohnung des Oberen Schlosses auf. Mit vielen Mitgliedern feierten wir am 19./20. Juni beim Mittelalterfest ausgiebig mit, bevor wir uns am 21. Juni am großen historischen Festzug des Mittelalterfestes als Zehentfahrer beteiligten. Etwa 40 Mitglieder samt großem Heuwagen lieferten den Zehent, den 10ten Teil der Ernte an den Grafen ab. Das Fest fand in unserem Lager mit den Beteiligten bei Speis und Trank seinen Ausklang.



Beim Heinga. Gisela Schottenleher auf dem Heuwagen



Die Teilnehmer am Zug



Das schöne Gespann des OGV Arnstorf

Am **30. Juni 2015** beteiligten wir uns am Auszug zum Volksfest. Mit viel Fleiß und Geschick hatten unsere Damen wieder für viel Blumenschmuck in den Körben und dem Leiterwagen gesorgt.



Der Obst- und Gartenbauverein
beim
Volksfestauszug

Der Jahresausflug führte dieses Jahr in die Gartenschau OÖ nach Bad Ischl. Am **15. August 2015** startete um 7.00 Uhr ein fast voll besetzter Bus von den Stelzenedergaragen in Hainberg. Die Anreise erfolgte über Simbach/Braunau, Mattigkofen, Wolfgangsee, Bad Ischl. Zuerst besuchten wir den Kaiserpark mit der Kaiservilla. Dieser Park beeindruckte mit seiner landschaftlichen Schönheit und Weitläufigkeit. Über den Kurpark mit Kurhaus und Blumenanlage wanderten wir weiter entlang der Promenade Bad Ischls zum Sissipark in dem entlang eines Bachlaufes verschiedene schöne Blumengärten angelegt waren. Mit vielen neuen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg. Bei einer Einkehr beim Pfandwirt in Parz, Munderfing, fand der Tag einen gemütlichen Ausklang.



Die Teilnehmer in der Gartenschau in Bad Ischl

Einen Tag im Wald und am Wasser im Rahmen des Ferienprogramms erlebten die Ferienkinder am **19. August 2015**. Zunächst ging es für die Kinder in den Wald bei Hainberg. Hier erkundeten sie mit Vorstand Xaver Pongratz ein Nisthochhaus. "Das haben wir vor etwa acht Jahren aufgestellt", erzählte Pongratz. Dass Wespen, Finken und Meisen das Angebot gerne angenommen haben, zeigte sich beim Blick ins Innere. Dann bewiesen die Mädchen und Buben beim Bäume-Quiz ihr Wissen. Das Wasserkraftwerk an der Kollbach war die nächste Station. Hier weihte Pongratz

die Besucher in die Stromgewinnung durch Wasserkraft ein und erklärte ihnen das unterschlächtige Wasserrad samt Fischtreppe (Foto). Inzwischen hatte Fischer Johann Bauer die tags zuvor aufgestellten Lebendfallen geborgen und zeigte den Kindern die gefangenen Krebse. Einige mutige Kinder fassten die Tiere an. "Es sind etwa zwei Drittel Krebse weniger als im letzten Jahr und die zeigen mit den dunklen Flecken reichlich Spuren des Ammoniak, das durch den Gülleunfall im Juni in die Kollbach gelangt ist", erklärte Johann Bauer. Nach der Stärkung mit Würstl und Brezen durften die Kinder aus vorgefertigten Teilen ihre eigenen Spatzenhäuser bauen. Die Teile hierfür hatten Xaver Pongratz und Ludwig Esterl bereits am 5. August zurechtgeschnitten. Früchte ertasten und benennen war die nächste Aufgabe für die Kinder. Nach einem Eis für alle zum Abschluss konnten die Kinder ihr Spatzenhäuschen mit nach Hause nehmen.



Am Nisthochhaus im Wald



Krebse aus der Kollbach



Die Kinder bauen ihre Spatzenhäuser

Viele Arbeitsstunden wurden über den Berichtszeitraum wieder in die Pflege des Schulgartens und des Obstlehrgartens investiert.

Unser spezieller Dank gilt hier den Gartenmeistern Able Sepp für den Obstlehrgarten und Lindner Anita für den Schulgarten.